

PRESSEMITTEILUNG

Holzpellets reduzieren Heizkosten im Winter 2012/2013 um 212 Mio. EUR

Preis für Holzpellets im April gesunken

Berlin, 17. April 2013. Im Winter 2012/2013 wurden in Deutschland mit 1,4 Mio. Tonnen (t) so viele Holzpellets wie noch in keinem Winter vorher genutzt. Damit verbunden ist – gegenüber der gleichen Wärmemenge aus Heizöl – eine finanzielle Einsparung von 212 Mio. EUR. Für den Klimaschutz ergibt sich hieraus ebenfalls ein deutlicher Vorteil. Von Oktober 2012 bis März 2013 sparten Pellets 2,23 Mio. Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO₂) gegenüber Heizöl ein. Der Pelletpreis beträgt im April 2013 270,88 EUR/t und liegt damit 0,42 Prozent unter dem Vormonat, wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) berichtet.

Der Winter 2012/2013 ist nun zu Ende. Auch wenn er statistisch gesehen kein außerordentlich kalter Winter war, dauerte er gefühlt sehr lange. Mit 1,4 Mio. t Pellets wurden noch nie in einem halben Jahr bundesweit so viele Pellets zur Wärmegewinnung in Heizkesseln und Öfen verbraucht wie zwischen Oktober 2012 und März 2013. Die Nutzung des regenerativen Energieträgers Holzpellets ist für die Betreiber dieser Feuerungen mit einer erheblichen Heizkostenreduzierung verbunden. Zur Erzeugung der gleichen Wärmemenge mit Heizöl hätte man im vergangenen Winter über 212,4 Mio. EUR mehr bezahlen müssen, wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband berechnet hat.

Auch zum Klimaschutz haben Betreiber von Pelletheizungen im vergangenen Winter aktiv beigetragen. Beim Verbrauch von einer Tonne Pellets kommt es zu einer Einsparung von rd. 1,6 Tonnen CO₂ gegenüber dem energetisch vergleichbaren Wert von Heizöl.¹ Dadurch wurden in den aktuell rd. 300.000 Pelletfeuerungen Deutschlands zusammen 2,23 Mio. t CO₂ vermieden.

DEPV-Index

Der DEPV-Index ist der Durchschnittspreis für Holzpellets in Deutschland. Er liegt im April bei 270,88 EUR/t. Ein Kilogramm Holzpellets kostet in Deutschland somit 27,09 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets 5,53 Cent. Der Preisvorteil zu Heizöl beträgt im April gut 29 Prozent.

Regional ergeben sich unterschiedliche Preise: In Nord- und Ostdeutschland kosten Pellets bei der Abnahme von 6 t 264,17 EUR pro Tonne. Pelletheizer in der Mitte der Republik zahlen für Qualitätspellets bei dieser Abnahmemenge durchschnittlich 273,90 EUR pro Tonne, in Süddeutschland 270,52 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im April 2013 zu folgenden Konditionen gehandelt: Nord/Ost: 247,35 EUR/t, Mitte: 254,96 EUR/t, Süd: 256,66 EUR/t.

¹ Quelle: Ökoinstitut, GEMIS

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 bzw. DINplus (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index April 2013: 270,88 EUR

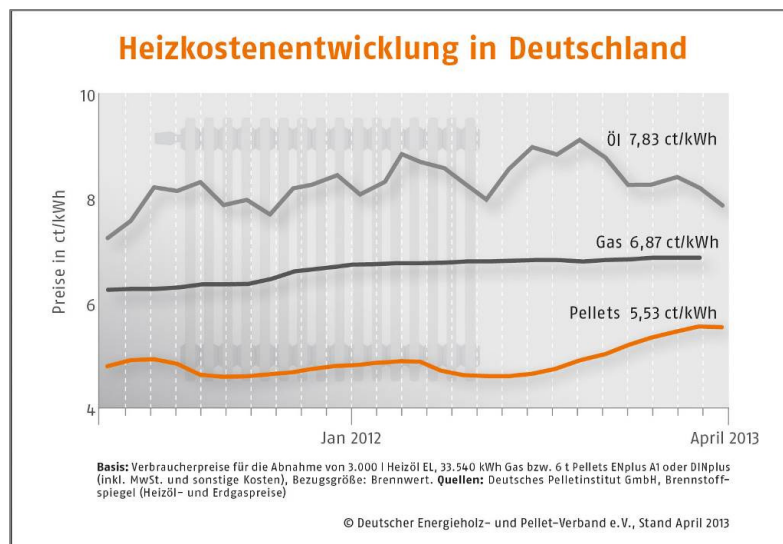
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

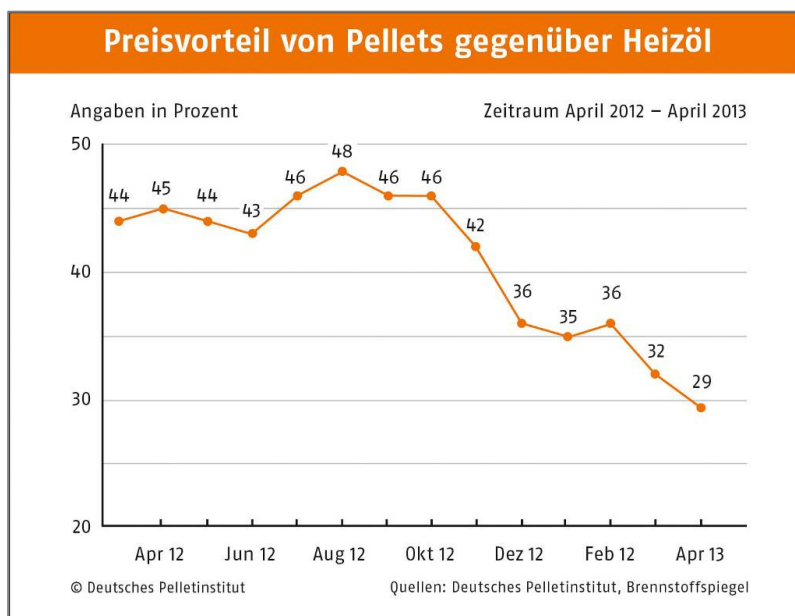
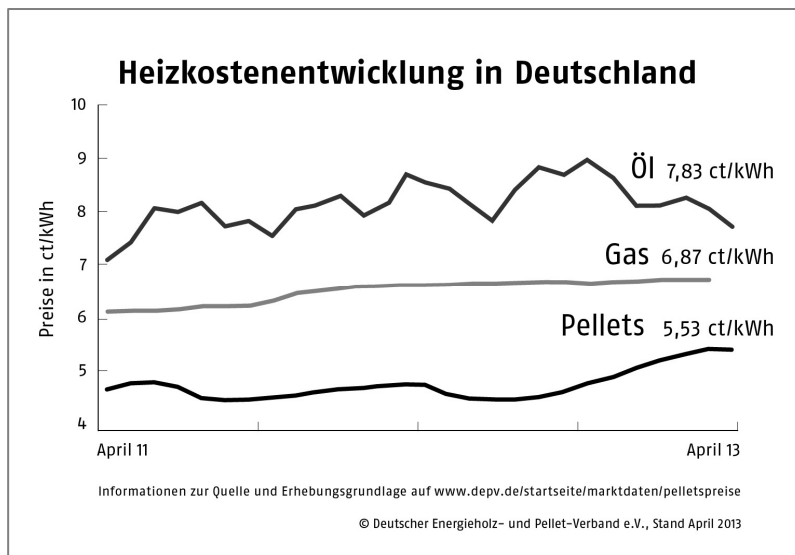
Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

April 2013	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	280,96 €	287,28 €	282,30 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	270,52 €	273,90 €	264,17 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	27,05 Cent	27,39 Cent	26,42 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	256,66 €	254,96 €	247,35 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.





Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de